

STADTVERWALTUNG HENNIGSDORF

BERICHT  
DER MUSIKSCHULE DER  
STADT HENNIGSDORF  
2013

---

DARSTELLUNG DER STRUKTUR,  
AUFGABEN, ENTWICKLUNG

---

# BERICHT DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNIGSDORF 2013

---

## DARSTELLUNG DER STRUKTUR, AUFGABEN, ENTWICKLUNG

### **Inhalt**

Bildungsauftrag Musikschule.....	3
Unterrichtsfächer, Aufgaben- und Fachbereiche .....	3
Entwicklung der Schülerzahlen.....	7
Personalstruktur.....	11
Raumangebot .....	12
Kooperationspartner.....	14
Projektarbeit .....	15
Zuschüsse, Kosten und Entgelte .....	16
Musikschule Hennigsdorf in der Öffentlichkeit.....	19
Bedarfsentwicklungen.....	20

---

## BILDUNGSaufTRAG MUSIKSCHULE

---

Öffentliche Musikschulen sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sind kommunal verantwortliche Einrichtungen mit bildungs-, kultur-, jugend- und sozialpolitischen Aufgaben. Musikschulen sind Orte des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, Orte der Kunst und der Kultur sowie Orte für Bildung und Begegnung. In der Musikschule kommen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, allen Generationen und verschiedenen Kulturkreisen zusammen und lernen voneinander. In rund 950 Musikschulen werden von ca. 35.000 Fachlehrkräften über 1 Mio. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bundesweit unterrichtet.

### **Musikschule der Stadt Hennigsdorf**

Die Musikschule Hennigsdorf wurde 1988 mit einem Schulleiter, drei Honorarlehrkräften und 46 Schülern als damaliges Musikunterrichtskabinett gegründet. Als städtische Musikschule hat sie sich bis heute zu einer kommunalen Einrichtung im Stadtklubhaus Hennigsdorf mit über 1.268 Schülern und 40 Lehrkräften entwickelt. Neben dem Instrumental- und Gesangsunterricht liegt der Schwerpunkt mit 465 Kindern im frühkindlichen, musikalischen Bereich und der nahtlosen Weiterführung des elementaren Musikunterrichts im Grundschulbereich. Besonders zeichnet sich die Musikschule durch ihre langjährige Projektarbeit aus, die von überregionaler Bedeutung geprägt ist.

---

## UNTERRICHTSFÄCHER, AUFGABEN- UND FACHBEREICHE

---

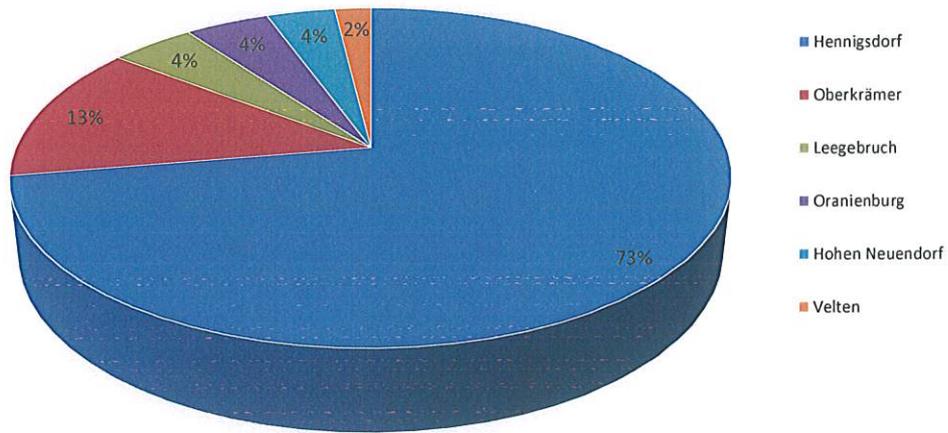
### **Elementarstufe**

Der EMP (Elementare Musikpädagogik) – Bereich ist der größte Fachbereich der Musikschule Hennigsdorf mit 465 Schülern. Hier ist auf Grund von Schwerpunktverlagerung im Projektbereich ein leichter Anstieg in den Kitas zu verzeichnen.

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
<b>Eltern – Kind -Gruppe</b>	0 bis 3 Jahre	0	17	14	6	0
<b>MFE (Musikalische Früherziehung)</b>	3 bis 6 Jahre	337	466	487	446	452
<b>MGA (Musikalische Grundausbildung)</b>	6 bis 7 Jahre	22	9	14	7	13

Neben dem Unterrichtsangebot in der Musikschule findet der Unterricht in allen Kita's der Stadt Hennigsdorf sowie umliegenden Städten und Gemeinden statt.

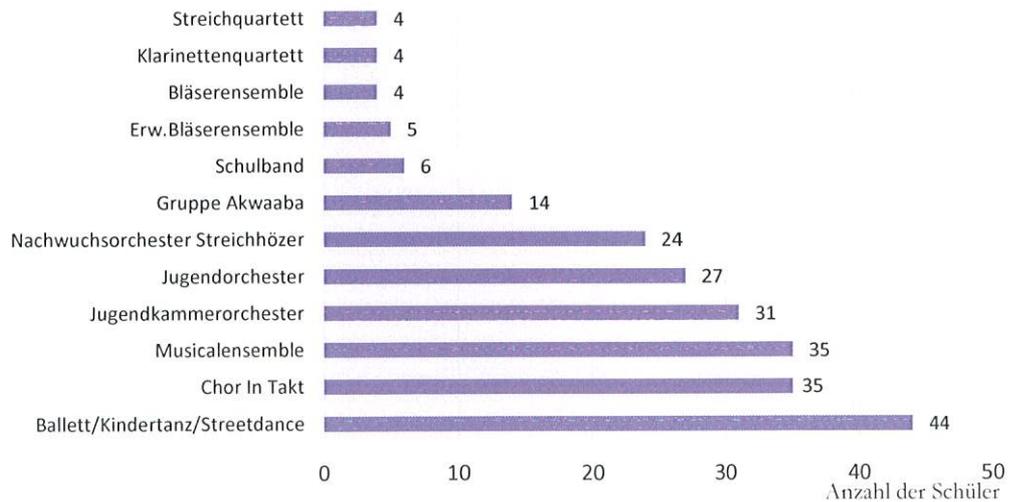
## Unterrichtsorte im EMP-Bereich



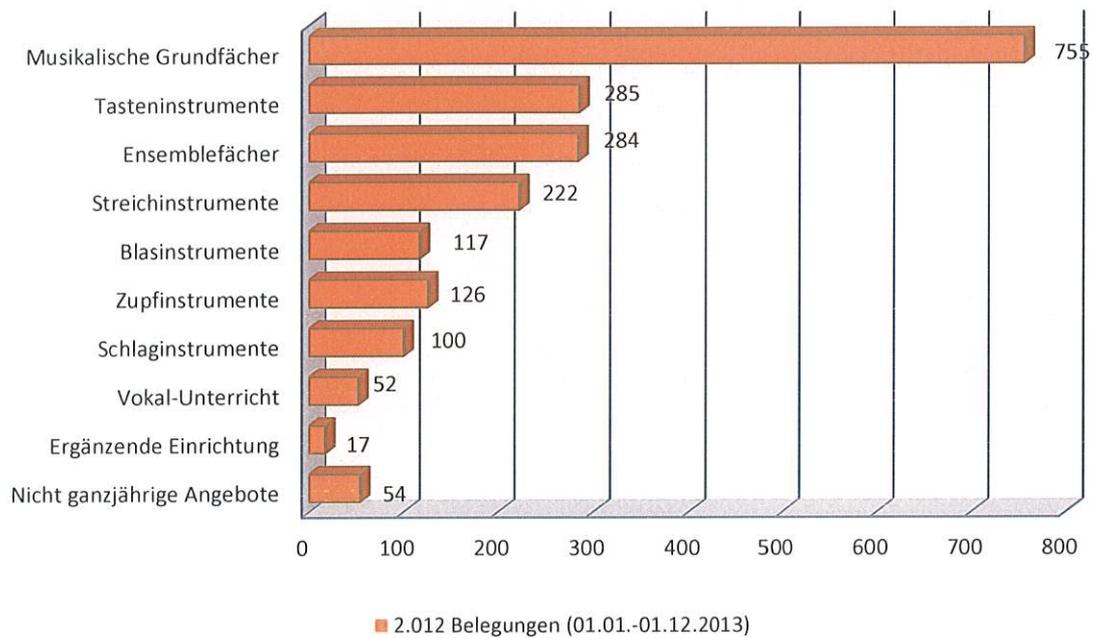
## Instrumental- und Vokalfächer

- **Streichinstrumente**  
Violine, Viola , Violoncello, Kontrabass
- **Blasinstrumente**  
Blockflöte, Horn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete
- **Tasteninstrumente**  
Akkordeon, Keyboard, Klavier
- **Vokal – Unterricht**  
Stimmbildung/Gesang
- **Zupfinstrumente**  
Gitarre, E-Baß, E-Gitarre
- **Schlaginstrumente**  
Afrikanisches Trommeln, Drumset, Marimbaphon, Schlagwerk

## Ensemblefächer

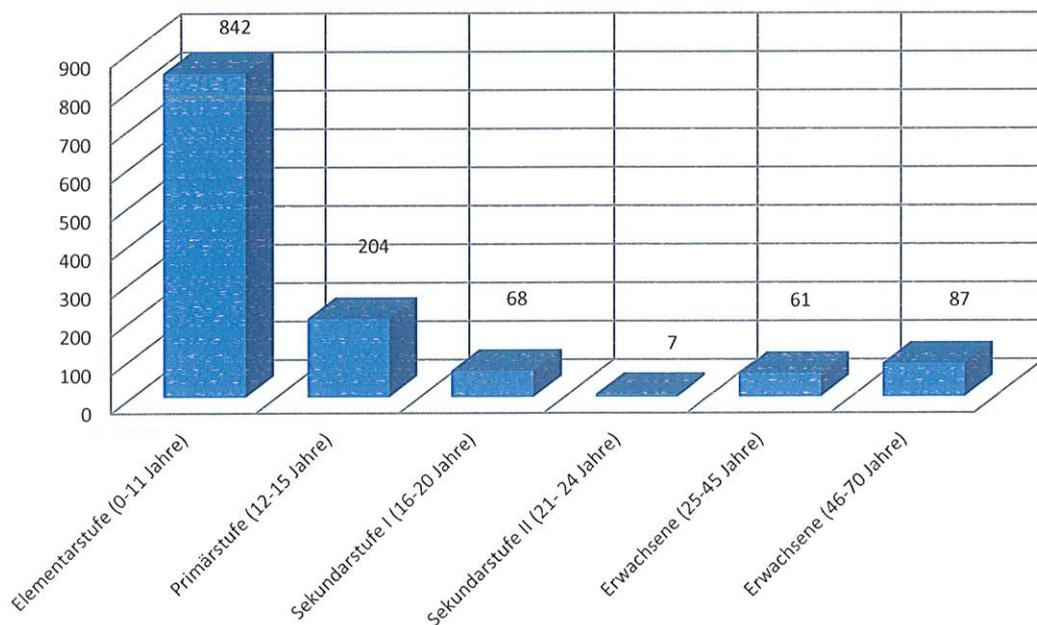


## Fachbereiche



In die Kategorie sind Schüler mehrfach erfasst, wenn Sie mehreren Fächern belegen.

## Altersverteilung



In Hennigsdorf gab es 2013 insgesamt 4.051 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 20 Jahren. Davon wurden 690 Schüler an der Musikschule unterrichtet.

## **Begabtenförderung und studienvorbereitende Ausbildung**

- Talentförderung durch frühzeitiges Erkennen von Begabungen und Förderung des Schülers; 2 Schülerinnen werden im Rahmen der Talentförderung des LVdM seit 2012 gefördert
- Bereitstellung von entsprechendem Instrumentarium und Unterrichtsmaterial
- Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ und anderen Gesangs- und Instrumentalwettbewerben
- studienvorbereitende Ausbildung (Hauptfach, Klavier, Ensemblespiel und Musiktheorie)
- 2013 haben 7 Schüler am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen
- 5 Schüler wurden zum Landeswettbewerb und 3 zum Bundeswettbewerb weiterdelegiert

### **Teilnehmer an Wettbewerben 1988 - 2013**

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	42
Landeswettbewerb „Jugend musiziert“	14
Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“	6
andere bundesweite Wettbewerbe	5
<b>insgesamt:</b>	<b>67 Schüler</b>

## **Menschen mit Behinderungen**

Die musikalische Ausbildung für Menschen mit Behinderungen wird seit Mitte der 90er Jahre in der Musikschule angeboten. Durch berufsbegleitende Weiterbildungen der Lehrkräfte wurde unter anderem eine intensive Zusammenarbeit mit der Regenbogenschule in Hennigsdorf begonnen. Seit 2013 nehmen beide Schulen an dem Förderprojekt „Instrumentalspiel mit dem Schwerpunkt Perkussion für Menschen mit Behinderung“ des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg teil.

- MGA (musikalische Grundausbildung) mit behinderten Kindern  
Schwerpunkt: Sozialverhalten über Musik zu fördern
- seit 2008 Trommelgruppe der Regenbogenschule in der MS
- seit 2013 2 Gruppen mit insgesamt 15 Schülern
- regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen der Regenbogenschule zum Tag der offenen Tür, zum Schulgeburtstag u.a.
- Einbeziehung in traditionelle Konzerte und große Projekte der Musikschule

Weiterhin werden einzelne Schüler mit geistiger oder körperlicher Behinderung im Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Integrationsgruppen der Kita Spatzennest im Rahmen der Projektförderung der Stadt Hennigsdorf unterrichtet.

### Erwachsenenarbeit

Derzeit werden rund 150 Erwachsene in allen Fachbereichen unterrichtet. Hervorzuheben ist dabei der generationsübergreifende Chor mit über 35 Schülern im Alter von 17 bis 65 Jahren. Das Interesse der erwachsenen Schüler ist weiterhin steigend und somit gibt es ab Oktober 2014 ein neues Orchester, das sich aus erwachsenen Schülern zusammen setzen wird.

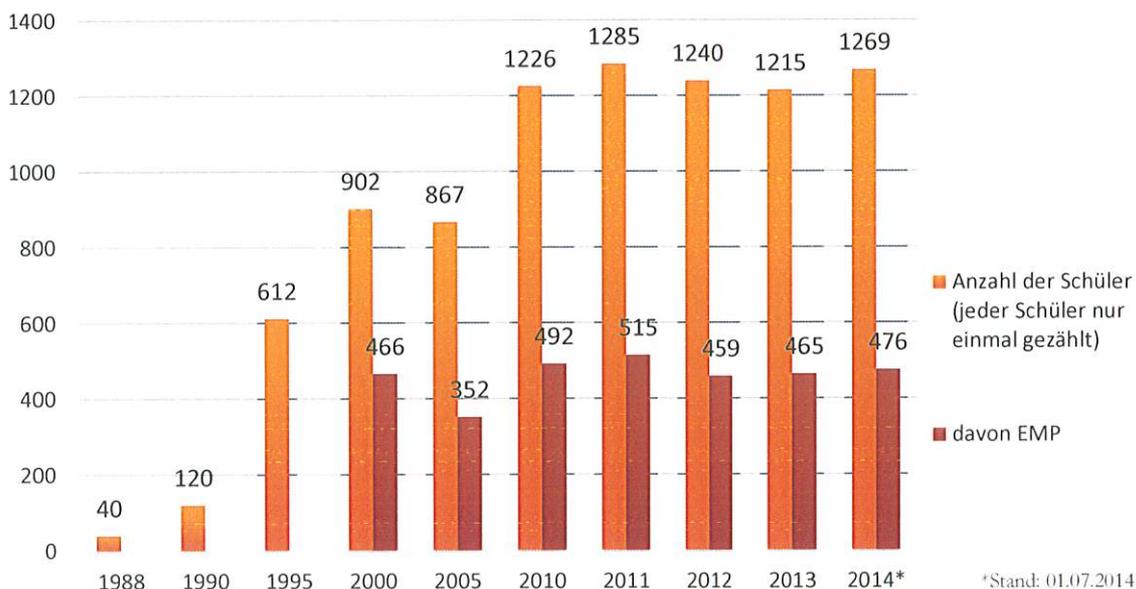
### Orientierungsangebot – Instrumentenkarussell

Seit 2008 gibt es das Instrumentenkarussell, ein Orientierungsangebot für alle Altersgruppen. Dabei haben die Schüler die Möglichkeit, rotierend verschiedene Instrumente kennen zu lernen und auszuprobieren. 16 bis 20 Schüler, aufgeteilt in 4 Gruppen, wechseln in einem halben Jahr alle 4 Wochen in verschiedene Fachbereiche wie Streichinstrumente, Blasinstrumente und Tasteninstrumente. Durch dieses Angebot wird vielen der Weg zur Musik eröffnet und 95% aller Schüler beginnen danach mit einem Instrument.

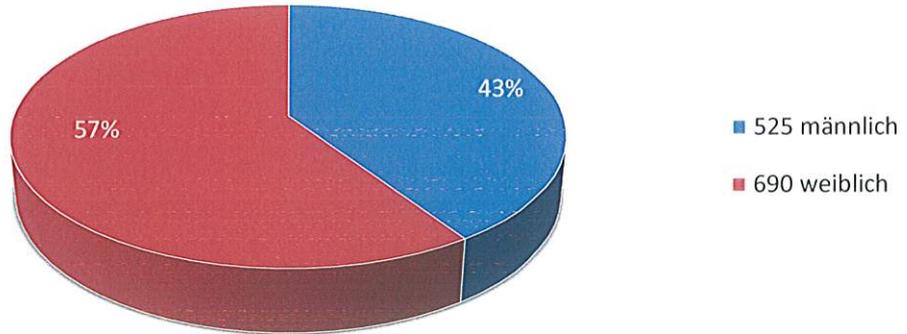
## ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

In der Musikschule Hennigsdorf wurden vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 insgesamt **1.663** Schüler unterrichtet mit einer Fächerbelegung von **2.012** Schülern.

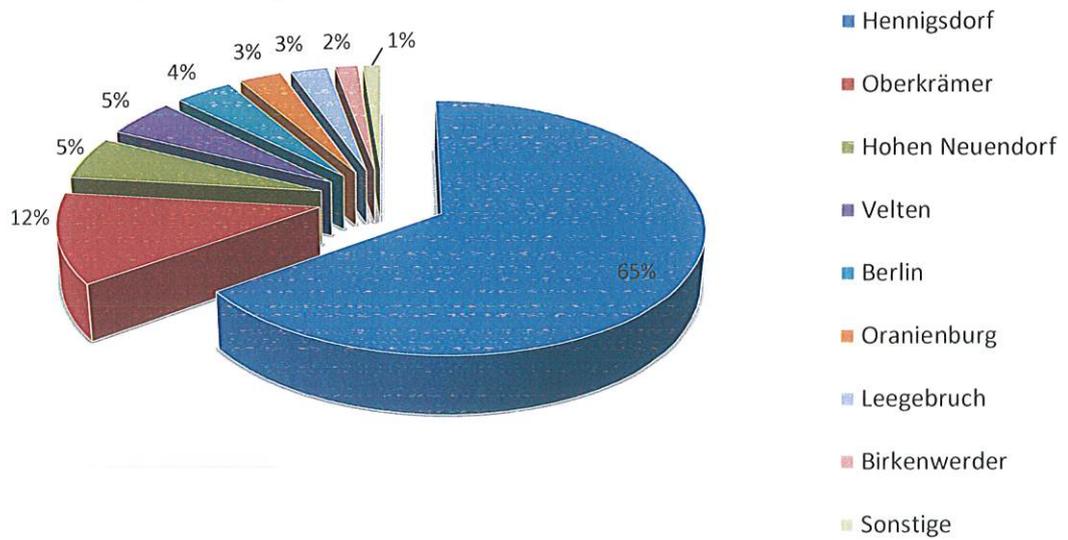
### Entwicklung der Schülerzahlen



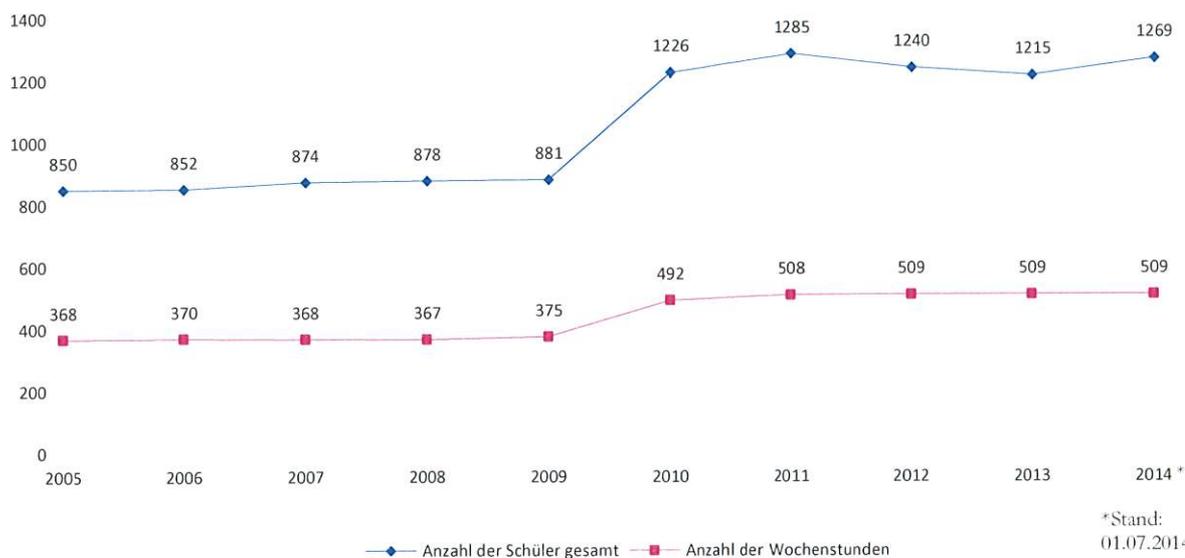
### Schüler nach Geschlecht 2013



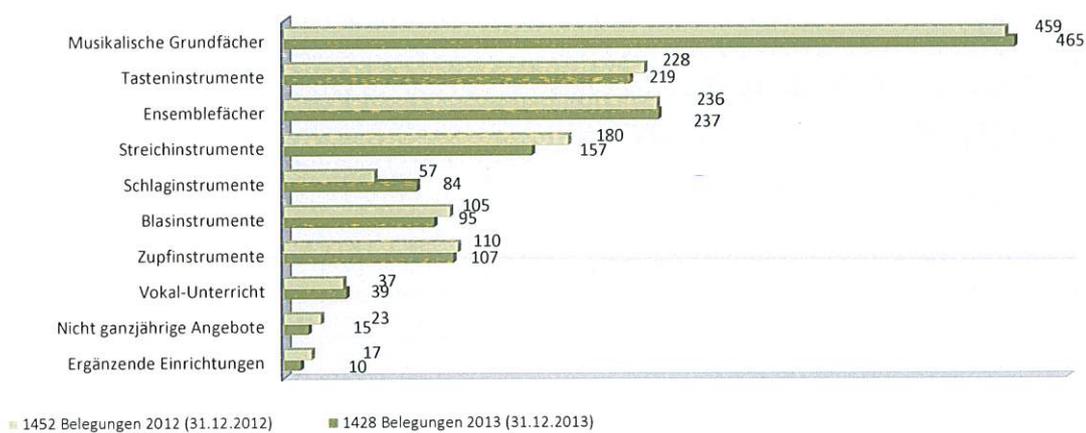
### Wohnorte der Schüler



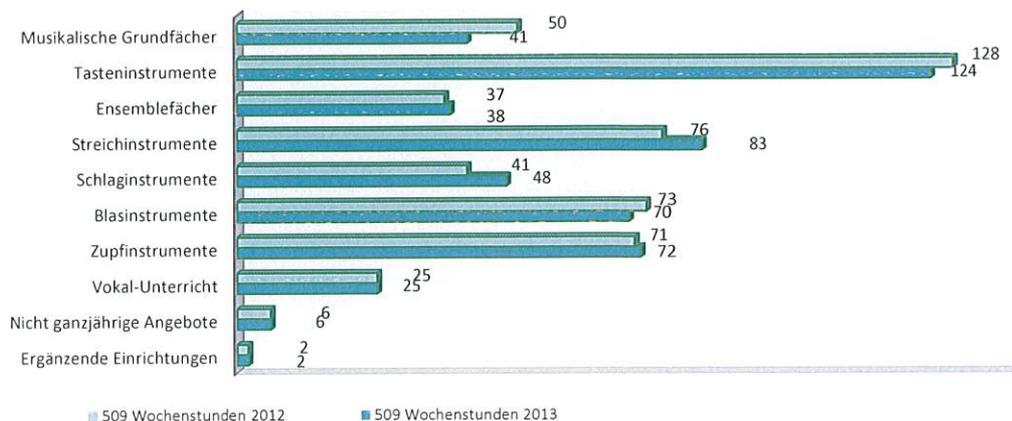
## Entwicklung der Schülerzahlen und Wochenstunden



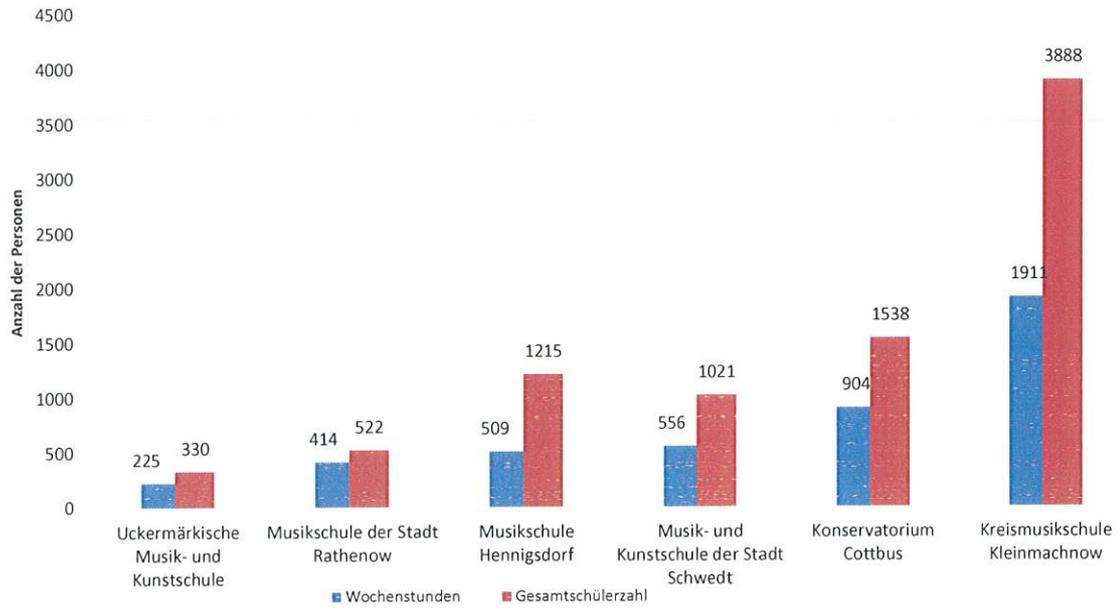
## Entwicklung nach Belegungen 2012/2013



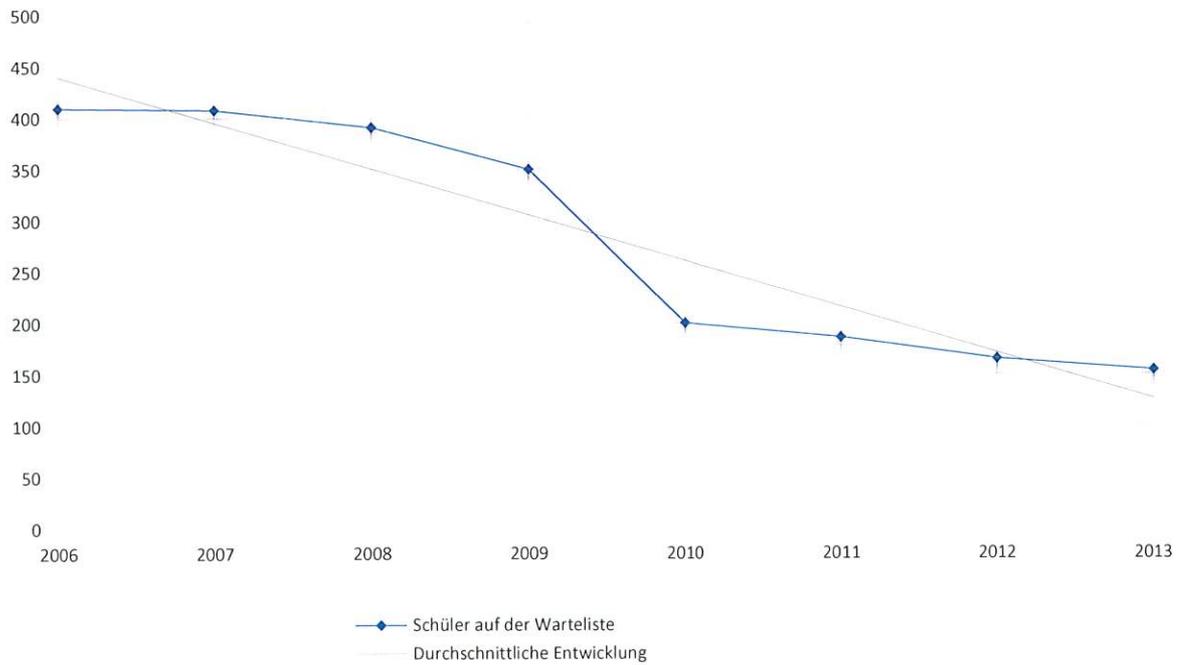
## Entwicklung der Fachbereiche nach Wochenstunden 2012/2013



## Musikschulen im Vergleich



## Entwicklung der Wartelisten



## PERSONALSTRUKTUR

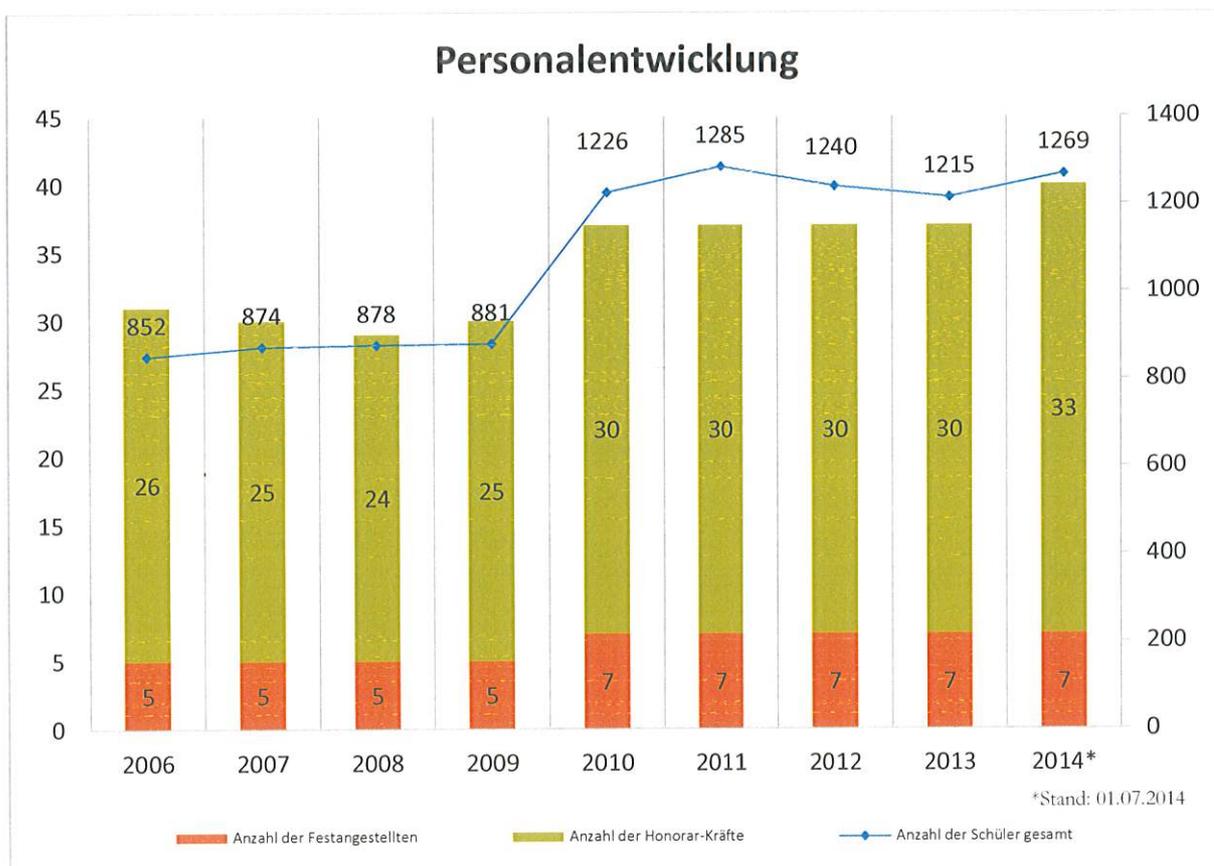
In der Musikschule Hennigsdorf unterrichten 39 Lehrkräfte, davon 7 hauptamtliche Lehrkräfte und 32 Honorarlehrkräfte. Durch die Einstellung von hauptamtlichen Musikpädagogen und Honorarlehrkräften 2010 konnten die Wartelisten erheblich reduziert werden.

Die Honorarsätze betragen 20,00 Euro pro 45 Minuten Unterrichtseinheit für Einzel- und Gruppenunterricht und 22,00 Euro für Ensemble-, Klassen- und EMP-Unterricht.

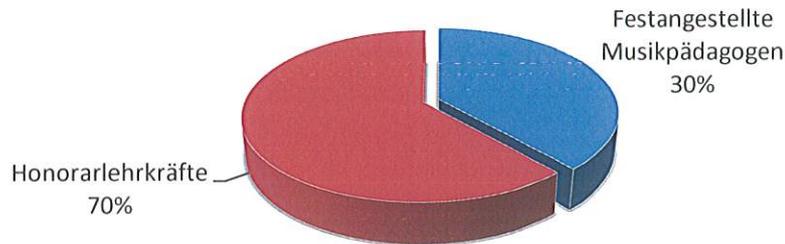
Es zeichnet sich nach wie vor ein Fachkräftemangel im Bereich Elementare Musikpädagogik ab. Bei Krankheitsausfällen kann daher nur bedingt Ersatzunterricht angeboten werden.

Die Personalstruktur der Musikschule stellt sich folgendermaßen dar:

Schulleiter	1
stellv. Schulleiter	1
Sachbearbeiterin	1
Hauptamtlich: Vollzeit	2
Teilzeit	3
Honorarkräfte:	32



## Anteil der Beschäftigungsarten an den Wochenstunden 2010




---

### RAUMANGEBOT

---

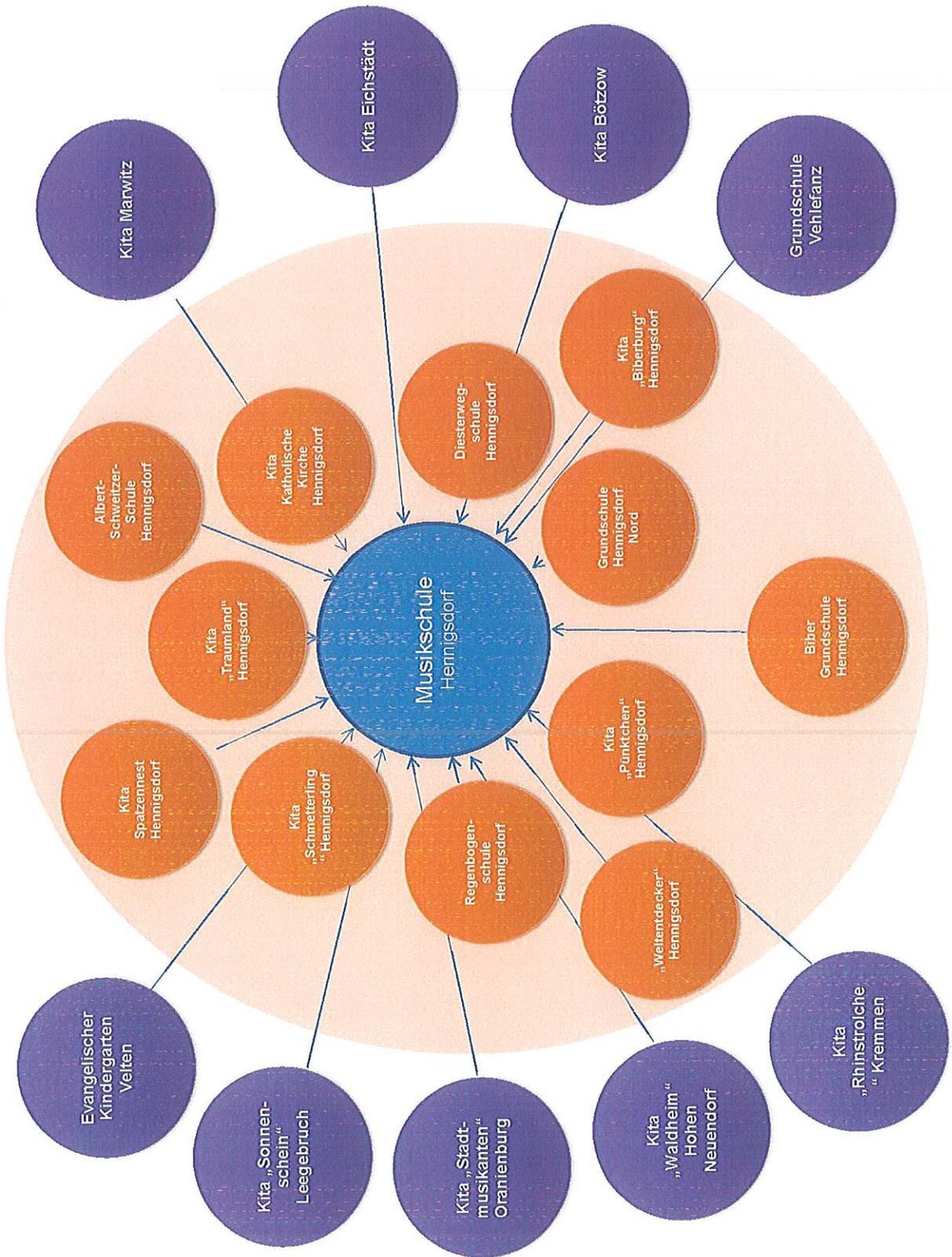
Die Musikschule verfügt über 14 eigene Unterrichts- und Verwaltungsräume. Dazu gehören:

Verwaltungsräume	2
Verwaltungs- und Unterrichtsraum	1
Unterrichtsräume	15
Räume Stadtklubhaus	3
Ballettraum, Bühne, Seminarraum	

Mit der Übernahme der Räumlichkeiten im Dachgeschoss der HWB am 01.08.2012 wurden der Musikschule Hennigsdorf weitere 4 Räume übergeben.

Damit hat sich die gesamte Raum- und Unterrichtssituation in Bezug auf Unterrichtsverlegung, Zusatzunterricht, Wettbewerbsvorbereitungen und Übungsmöglichkeiten wesentlich verbessert. Auch die Wartezonen von Eltern und Schülern haben sich durch den Flurbereich im Dachgeschoss etwas entspannt. Wöchentlich werden ca. 700 Schüler im Stadtklubhaus unterrichtet. Hinzu kommen teilweise Eltern oder Begleitpersonen, so dass man von einem wöchentlichen Besucheraufkommen von ca. 800 Personen ausgehen kann. Durch lange Unterrichtszeiten in den Schulen kommen immer mehr Schüler nach dem Unterricht direkt zur Musikschule. Hier nutzen sie die Wartezeiten unter anderem auch dazu Hausaufgaben zu erledigen. Auch immer mehr Eltern begleiten ihre Kinder in die Musikschule. Im Rahmen der baulichen Unterhaltung müssen akustische Raumprobleme wie z.B. beim Schlagzeugunterricht oder im Blechbläserbereich berücksichtigt werden. Die Probenarbeit der großen Ensembles, wie z.B. vom Chor und den beiden großen Orchestern findet weiterhin auf der Bühne und im Ballettraum des Stadtklubhauses statt.

Weitere Unterrichtsorte der Musikschule Hennigsdorf:



---

## KOOPERATIONSPARTNER

---

Im Jahr 2013 arbeitete die Musikschule mit folgenden Hennigsdorfer Kooperationspartnern zusammen:

A. Schweitzer Oberschule	2 Projektgruppen	„Ich lerne ein Instrument“ Keyboard und Afrikanisches Trommeln
A. Diesterweg Oberschule	1 Projektgruppe	Keyboard
Bibergrundschule	2 Projektgruppen	Keyboard und EMP
Grundschule Nord	1 Projektgruppe	Afrikanisches Trommeln
	2 Projektgruppen	Klassenmusizieren Streicher
Kita Schmetterling	6 Projektgruppen	MFE
Kita Spatzennest	3 Projektgruppen	MFE
	1 Projektgruppe	MFE Integrationsgruppe
Kita Pünktchen und Anton	2 Projektgruppen	MFE

**Insgesamt wurden im Rahmen von Kooperationen mit den Hennigsdorfer Einrichtungen 2013 rund 340 Schüler unterrichtet. Im Jahr 2014 werden es über 420 Schüler sein.**

Im Rahmen von „Klasse! Musik für Brandenburg“, eine Initiative des Landesverbandes der Musikschulen im Land Brandenburg, ist die Musikschule Hennigsdorf gemeinsam mit der Grundschule Nord als Kooperationspartner mit Beginn des Schuljahres 2010/11 aufgenommen worden. Diese Initiative läuft im Rahmen des Förderprogramms „Musische Bildung für alle“. Gemeinsam mit dem Musikschullehrer unterrichtet der Musiklehrer der Grundschule zweimal wöchentlich eine bestehende Unterrichtsklasse. Insgesamt gibt es im Land Brandenburg 143 verschiedene Musikklassen. In der Grundschule Nord gibt es zwei Streicherklassen mit 53 Schülern und jeweils 3 Unterrichtsstunden pro Woche. Die Instrumente sowie die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Personalkosten für den Musikschullehrer wurden vom Landesverband übernommen. 50 % der Schüler möchten inzwischen den Unterricht nach zwei Jahren fortsetzen.

---

## PROJEKTARBEIT

---

Neben der musikalischen Ausbildung ist die Projektarbeit eine der wichtigsten Aufgaben der Musikschule. Viele große und kleine Projekte haben nicht nur dazu beigetragen, die Musikschule weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen, sondern sind ein Bestandteil der Ausbildung für die mitunter über 100 Mitwirkenden. Aus den Projekten heraus haben sich neue Ensembles wie z.B. das Jugendorchester und der Chor gebildet. Neben vielen kleinen Projekten entstanden große Bühnenproduktionen:

**1995** *„Die Dampflokomotive“*

**1998** *„Die Reise zum König Winter“*

**2005** *Revue „Berührungen“*

**2006** *„Yomo“*

**2008** *Revue „20 Jahre MS Hennigsdorf“*

**2011** *„Luise“*

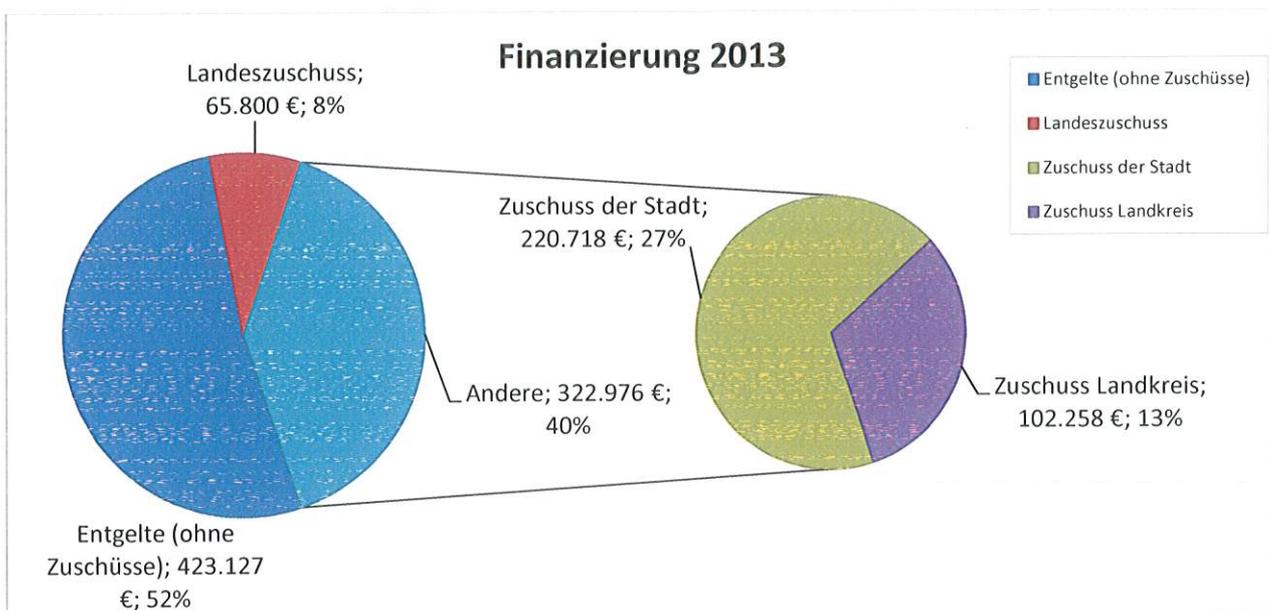
*Revue „Die Reise durch den Winterwald“*

**2013** *Wiederaufführung Musical „Die Reise zum König Winter“  
anlässlich „25 Jahre Musikschule Hennigsdorf“*

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Musikschule im Oktober 2013 fand die Wiederaufführung des Musicals „Die Reise zum König Winter“ statt. Über 80 Mitwirkende haben an diesem Projekt teilgenommen und in anderthalbjähriger Probenarbeit dieses Musical erfolgreich vor knapp 2000 Besuchern aufgeführt.

## ZUSCHÜSSE, KOSTEN UND ENTGELTE

Im Jahr 2013 wurden 35 Musik- und Kunstschulen, die die Fördervoraussetzungen nach dem BbgMSchulG erfüllen, gefördert. Der endgültige Förderbetrag für 2013 wurde mit 3,40 € pro Unterrichtsstunde vom MWFK festgelegt. Die Musikschule Hennigsdorf erhielt 2013 somit eine Förderung in Höhe von 65.806,72 €. Eine Musikschule kann die Förderung nur erhalten, wenn sich der Träger an den Gesamtkosten für die Musikschule angemessen beteiligt. Dies gilt nur für Musikschulen, deren Träger eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband ist oder deren Träger einen Rechtsanspruch gegenüber einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband auf Finanzierung der Musikschule haben.



### Kosten

	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Erträge</b>	439.311,49 €	493.927,50 €	545.179,19 €	574.607,35 €	610.752,35 €
<b>Aufwand</b>	618.970,30 €	738.306,77 €	740.821,67 €	736.903,33 €	811.909,89 €
<b>Ergebnis</b>	179.588,81 €	244.379,27 €	195.642,48 €	162.295,98 €	201.157,54 €
<b>Investitionen</b>	40.982,40 €	21.390,89 €	22.027,79 €	22.027,44 €	29.927,28 €

**Auszug aus der Entgelteordnung der Musikschule:**

<b>Art des Unterrichts</b>	<b>Unterrichtsdauer</b>	<b>monatliches Entgelt ab 01.01.2012</b>	<b>Schuljahresentgelt</b>
<b>Elementarbereich</b>			
Musikalische Früherziehung	45 min	15,00 €	180,00 €
Musikalische Grundausbildung/ Spielkreis	60 min	24,00 €	288,00 €
	45 min	18,00 €	216,00 €
Musikalische Grundausbildung / Spielkreis für Erwachsene	90 min	46,00 €	552,00 €
eigenes Einkommen	60 min	30,00 €	360,00 €
<b>Instrumental- und Gesangsunterricht</b>			
Einzelunterricht	60 min	70,00 €	840,00 €
	45 min	53,00 €	636,00 €
	30 min	35,00 €	420,00 €
Einzelunterricht eigenes Einkommen	60 min	89,00 €	1068,00 €
	45 min	67,00 €	804,00 €
	30 min	45,00 €	540,00 €
Gruppenunterricht (2 bis 4 Schüler)	60 min	44,00 €	528,00 €
	45 min	33,00 €	396,00 €
Gruppenunterricht eigenes Einkommen	60 min	58,00 €	696,00 €
	45 min	44,00 €	528,00 €
<b>Ensemblefächer</b>			
Ballett/Jazzdance	45 min	30,00 €	360,00 €
eigenes Einkommen	45 min	40,00 €	480,00 €
Malerei/Grafik	90 min	30,00 €	360,00 €
eigenes Einkommen	90 min	40,00 €	480,00 €
Ergänzungsfächer (Sing- und Instrumentalgruppen / Musiktheorie)		18,00 €	216,00 €
eigenes Einkommen		26,00 €	312,00 €

#### **§ 4 Ermäßigungen**

- (1) Für Hauptfachschrüler ist der Unterricht in Erganzungsfachern entgeltfrei.
- (2) Hauptfachschrulern, die zusätzlich Elementarunterricht erhalten, wird eine Ermäßigung in Hohede von 40 v. Hundert auf den Elementarbereich gewährt.
- (3) Schrrulern, die in einem zweiten instrumentalen Hauptfach Unterricht erhalten, wird eine Ermäßigung in Hohede von 20 v. Hundert auf das zweite Hauptfach gewährt.
- (4) Sind jeweils gleichzeitig mehrere Familienmitglieder ( Eltern/ Personensorgeberechtigte oder deren Kinder ) Nutzer der Musikschule, so wird auf Antrag frr die zweite Person eine Ermäßigung in Hohede von 20 v.H., frr die Dritte Person in Hohede von 30 v.H. und frr jede weitere Person in Hohede von 40 v.H. auf das jeweilige Entgelt gewährt. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der Hohede des jeweiligen Jahresentgeltes, beginnend mit dem höchsten Entgelt.
- (5) Forderschruler können frr die Studien- und Wettbewerbsvorbereitung zusätzliche Förderstunden erhalten. In Abwägung des Einzelfalls kann vom Schulleiter auf Antrag eine Ermäßigung bis zu 40 v. Hundert auf die zusätzlichen Förderstunden gewährt werden.
- (6) Empfänger, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlagbeziehede, erhalten auf Antrag eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule in Hohede von 30 v. Hundert auf das jeweilige Entgelt.

Die Antragstellung erfolgt unter Vorlage der erforderlichen Nachweise beim Leiter der Musikschule Hennigsdorf.

Der Anspruch auf Ermaigungsgewahrung wird mit Antragstellung begrrindet und besteht bis zum Ende des im Bescheid festgelegten Bewilligungszeitraumes. Nach dessen Ablauf und bei Vorlage eines weiteren Bescheides kann jeweils erneut eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule beantragt werden.

Den vorzeitigen Wegfall der Voraussetzungen frr eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule hat der Antragsteller unverzriglich anzuzeigen.

Die Musikschule Hennigsdorf ist ein fester Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Hennigsdorf und des Landkreises Oberhavel. Seit 2001 ist sie berechtigt, die Bezeichnung „Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg“ zu führen.

Durch ihre Arbeit und ihr Engagement erfährt sie auch große Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Durch die vielen traditionellen Konzerte der Musikschule wie Weihnachtskonzert, Frühlingskonzert, Percussionkonzert, Kitakonzerte, die rund 20 öffentlichen Elternvorspiele kommen über 2.000 Besucher jährlich zu den Musikschulveranstaltungen in das Stadtklubhaus. Die Mitwirkung der verschiedensten Ensemble und Schüler bei Veranstaltungen der Stadtverwaltung Hennigsdorf wie die Festmeile, Familientag, Erntedankfest, Eröffnung der Seniorenwoche in der katholischen Kirche, die Mitwirkung an Festveranstaltungen wie Abiturfeiern u.v.a. zeigen die Bedeutung innerhalb der Stadt. Darüber hinaus ist die Musikschule auch landesweit wie Landesmusikschultage, Landesgartenschauen, Teilnahme an Landes- und Bundeswettbewerben, Veranstaltungen in Berlin vertreten. Auch international ist die Musikschule unterwegs. Die Reisen und die damit entstandenen Verbindungen nach Ghana hatten einen entscheidenden Einfluss auf das Musikschulleben der letzten 10 Jahre. Aber auch Begegnungen in Schweden, Dänemark, Frankreich und die Teilnahme am Internationalen Jugend- und Kulturtreffen in Taiwan gehören zu den unvergessenen Ereignissen der Schüler und Lehrkräfte in 25 Jahren Musikschule. 2013 veranstaltete die Musikschule im Rahmen der vom Verband der Musik- und Kunstschulen geförderten Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ zwei Konzerte in der Dorfkirche in Pinnow-Borgsdorf und der Martin –Luther Kirche in Hennigsdorf.

Der Kontakt zu den Partnerstädten, der Anfang der 90-er Jahre mit Choisy le Roi in Frankreich begann, gehört zu den öffentlichen Höhepunkten unserer Musikschule. Durch viele gegenseitige Besuche und Konzerte der Schüler und Lehrer in Hennigsdorf und Choisy le Roi, hat sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt. Mit der Aufführung des Musicals „Die Reise zum König Winter“ in der Stadthalle in Alsdorf begann der Kontakt mit der Partnerstadt Alsdorf. Hier fand ein gegenseitiger Austausch mit mehreren Projekten statt. Nicht zuletzt die Verbindung nach Kralupy, die 2008 mit einem Percussion Workshop der Musikschule Hennigsdorf in Kralupy entstanden ist. Mit der musikalischen Umrahmung des Festaktes zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen der polnischen Stadt Środa Wielkopolska und Hennigsdorf am 24.08.2012 gab es eine Initialzündung für den Gegenbesuch der Musikschule Hennigsdorf zur Unterzeichnung des dortigen Festaktes am 02.06.2013. Aus Anlass der 45-jährigen Partnerschaft zwischen Hennigsdorf und Choisy le Roi, reiste das Jugendkammerorchester im September 2013 nach Frankreich und gab auf dem dortigen Stadtfest ein Konzert. Zwischen der Musikschule Hennigsdorf und dem Konservatorium in Choisy le Roi besteht ein enger Kontakt und damit regelmäßiger Austausch.

Die Musikschule Hennigsdorf versteht sich damit zunehmend als kultureller Botschafter im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Zum Tag der offenen Tür, der mittlerweile wieder jährlich durchgeführt wird, präsentiert sich die Musikschule der Öffentlichkeit. Die hohen Besucherzahlen (rund 500 Gäste) aller Altersgruppen, verdeutlichen das Interesse an einer musikalischen Ausbildung.

Große Aufmerksamkeit erfährt die Musikschule durch die Pressearbeit. Regelmäßige, meist positive Berichte über Projekte, Veranstaltungen, neue Unterrichtsangebote und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern informieren die breite Öffentlichkeit.

Um die Musikschule öffentlich zu unterstützen, gründete sich 1998 der Förderverein der Musikschule Hennigsdorf mit dem Namen „pro musica“ e.V. Heute zählen über 65 Mitglieder zu diesem Verein, der sich unter anderem zur Aufgabe macht, musische Veranstaltungen zu fördern. Alle Projekte der Musikschule wurden bisher unterstützt. Ohne beantragte Fördermittel oder größere Spenden, hätten die Projekte nicht durchgeführt werden können.

---

### **BEDARFSENTWICKLUNGEN**

---

Der Bedarf nach musikalischer Ausbildung wird in den nächsten Jahren ansteigen. Die Erweiterung des Klassenmusizierens und dem damit verbundenen Übergang in die Musikschule, die neuen Angebote im Elementarbereich, die Öffentlichkeitsarbeit mit den bevorstehenden Projekten können die Schülerzahl um weitere Schüler ansteigen lassen. Die Wochenstundenzahlen würden sich von 2014 bis 2018 von derzeit knapp 530 auf 600 erhöhen. Die Schülerzahl wird 2014 erstmalig auf über 1300 Schüler ansteigen.

Diese Entwicklung setzt natürlich eine entsprechende Personalentwicklung voraus, die sich neben dem Gesangs- und Instrumentalunterricht auch auf das Klassenmusizieren und die Ensemblearbeit konzentrieren wird.

Die Musikschule hat sich 2014 das Ziel gesetzt, mit allen Grund- und Oberschulen zu kooperieren um damit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Chancen einer musikalischen Ausbildung zu ermöglichen. Dabei sollen auch in den kommenden Jahren zusätzliche Angebote im Bereich darstellende und bildende Kunst geschaffen werden.

Die Arbeit der Musikschulen ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Die Musikschule Hennigsdorf hat in 25 Jahren einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Hennigsdorf und dem Landkreis Oberhavel geleistet. Die Bildung und Kultur unserer Kinder und Jugendlichen wird auch in Zukunft einen hohen Stellenwert einnehmen. Dabei stellt die Einbindung der Musikschule in das Gesamtbildungskonzept eine enorme Chance dar, den Kindern – und auch den Erwachsenen - eine wesentlich breitere Möglichkeit der Wissensvermittlung zu eröffnen.

Ronny Heinrich

Leiter der Musikschule Hennigsdorf

Stand: 01.07.2014